

Polizeiliche Kriminalstatistik

Kreis Plön 2020



Polizeiliche Kriminalstatistik

Kreis Plön 2020

INHALT

5	Grundsätzliches zur Kriminalstatistik
7	1 Gesamtüberblick der Kriminalitätsentwicklung im Kreis Plön
9	1.1 Aufgeklärte Taten und Aufklärungsquote
9	1.2 Ermittelte Tatverdächtige
9	1.2.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige
9	1.3 Opfer
10	1.4 Deliktsverteilung
10	1.5 Entwicklung in den Einzeldelikten
11	1.5.1 Diebstahlsdelikte
11	1.5.2 Rohheitsdelikte
12	1.5.3 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
13	1.5.4 Vermögens- und Fälschungsdelikte
13	1.5.5 Rauschgiftkriminalität
13	1.6 Fazit
15	2 Anlagen für den Kreis Plön
16	Tabelle 1 „Häufigkeitszahlen der Landkreise in Schleswig-Holstein“
16	Tabelle 2 „Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen“
16	Tabelle 2 „Veränderungen in einzelnen Delikten / Aufklärungsquote“
18	Tabelle 4 „Tatverdächtige - Alter“
18	Tabelle 5 „Entwicklung der Rohheitsdelikte“
19	Tabelle 6 „Rauschgiftkriminalität“
19	Tabellen zur regionalen Verteilung der Kriminalität in den größeren Städten / Gemeinden des Kreises Plön
19	Straftaten in der Stadt Plön
20	Straftaten in der Stadt Preetz
21	Straftaten in der Stadt Schwentinental
22	Straftaten in Schönberg und Lütjenburg

Grundsätzliches zur Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist eine Ausgangsstatistik, die den Umfang der der Polizei im Berichtszeitraum bekannt gewordenen Straftaten nach Deliktsbereichen untergliedert wiedergibt und Aussagen zu den ermittelten Tatverdächtigen sowie über die Veränderungen der Kriminalitätszahlen und Aufklärungsquoten ermöglicht.

Nicht erfasst werden Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, deren Tatort im Ausland liegt.

Die PKS dient

- der Beobachtung der Kriminalität sowie einzelner Deliktsfelder
- dem Erkennen neuer Kriminalitätsphänomene
- der Erlangung von Erkenntnissen über Tatverdächtige und Opfer

und bildet damit die Grundlage für

- vorbeugende und strafverfolgende Kriminalitätskontrolle
- organisatorische Planungen und Entscheidungen
- kriminologische Forschung und kriminalpolitische Maßnahmen

Die Aussagekraft der PKS ist jedoch begrenzt, weil sie nur einen Ausschnitt des zurückliegenden Kriminalitätsgeschehens beleuchtet und Delikte, die der Polizei nicht bekannt geworden sind, unberücksichtigt lässt. Der Umfang des sog. „Dunkelfeldes“ hängt von der Art der Delikte ab und wird wesentlich durch das Anzeigeverhalten der Bevölkerung beeinflusst.

Die statistische Zuordnung und Erfassung der registrierten Delikte erfolgt bei der Abgabe des Ermittlungsvorganges an die Staatsanwaltschaft. Nach einer Jahreswende erfasste Aufklärungen für zurückliegende Taten können für das Berichtsjahr keine Berücksichtigung finden, sondern fließen in die folgende PKS ein. Bei einer nachträglichen Aufklärung von z.B. Straftatenserien können hierdurch Verzerrungen entstehen.

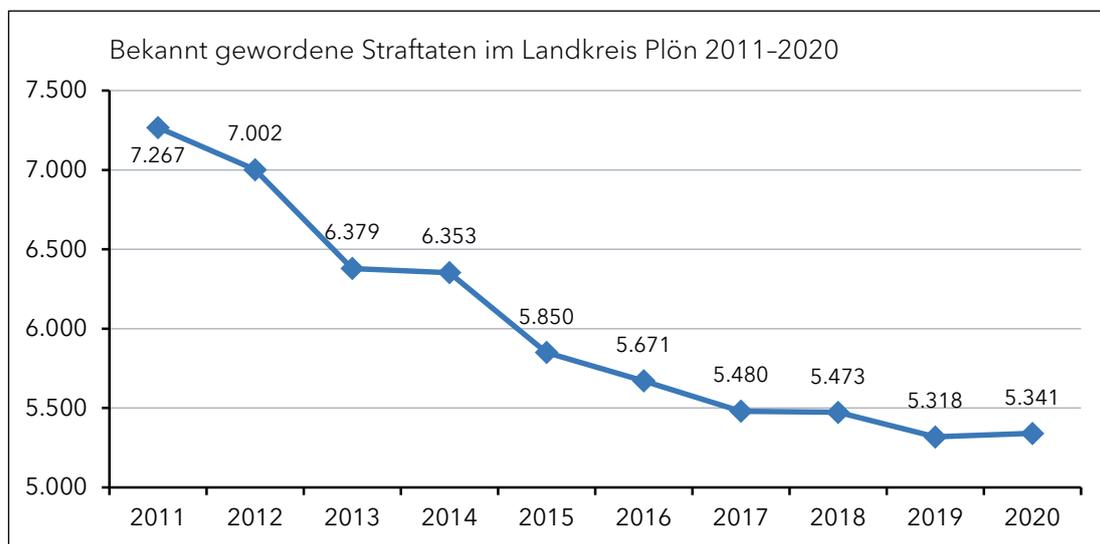
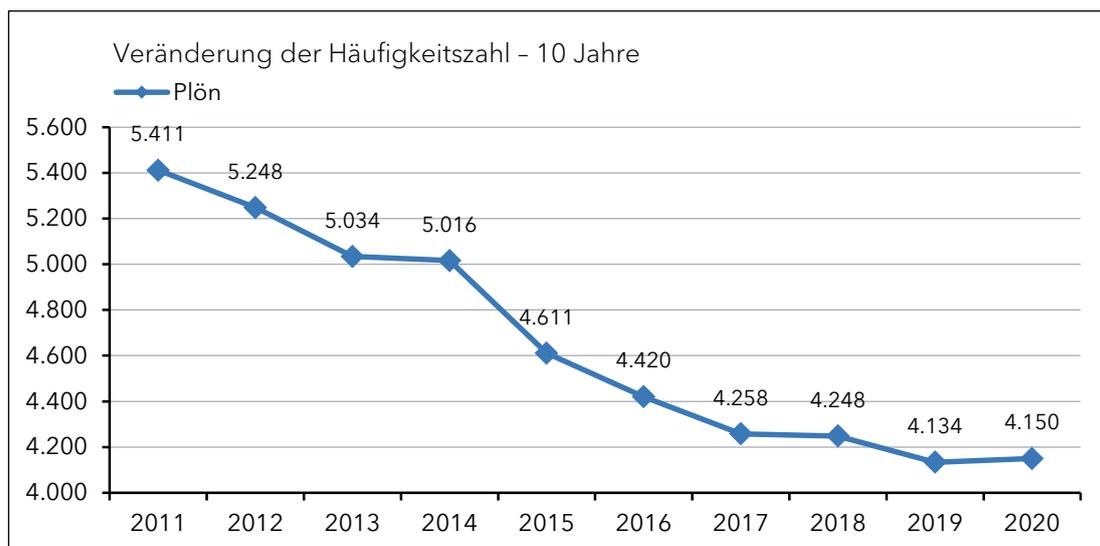


Gesamtüberblick der
Kriminalitätsentwicklung
im Kreis Plön

1 | GESAMTÜBERBLICK

Im Jahr 2020 ist die Gesamtzahl der bekannt gewordenen Straftaten im Kreis Plön mit einem Stand von Fällen (2019: 5.318) um 23 Fälle (bzw. um 0,4 %) seit Jahren eines kontinuierlichen Rückganges erstmals leicht angestiegen. Das ist eine - vor allem unter Berücksichtigung der Pandemiesituation 2020 ein gegenläufiger Trend, doch sicher noch kein Anlass zu großer Verunsicherung, denn nach wie vor bleibt der Kreis Plön in Bezug auf die Kriminalität der sicherste Kreis in Schleswig-Holstein. Bei der **Kriminalitätsbelastung**, ausgedrückt in der Häufigkeitszahl (HZ)¹, weist der Kreis Plön mit einer HZ von 4.150 (2019: 4.134) die geringste Kriminalitätsbelastung aller Landkreise in Schleswig-Holstein auf und liegt mit weitem Abstand unter dem Landesdurchschnitt mit einer HZ von 5.990 (Seite 13, 3a Tabelle 1).

Die Kriminalität im Kreis Plön nimmt nur gut 3 % an der Gesamtkriminalität des Landes Schleswig-Holstein ein.



¹ Häufigkeitszahl (HZ)

Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Die HZ drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Durch den Quotienten wird die Gefährdungssituation in unterschiedlich großen Städten, Landkreisen pp. grundsätzlich vergleichbar. Ihre Aussagekraft wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt (s. PKS LKA SH)

1.1 Aufgeklärte Taten und Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Von den 5.341 bekannt gewordenen Straftaten wurden im Kreis Plön 3.008 Taten (2019: 2.814 Taten plus 194 Fälle) aufgeklärt. Damit hat sich die Aufklärungsquote im Kreis Plön mit 56,3 % (2019: 52,9 %) um 3,4 Prozentpunkte deutlich verbessert.

(Seite 15, 3c Tabelle 3).

1.2 Ermittelte Tatverdächtige

Die absolute Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ist mit 2.240 im Jahr 2020 leicht gestiegen (Vorjahr 2.181). Fast 80 % der TV handelten ohne Mittäter, davon waren 34,6 % bereits zuvor in Erscheinung getreten und 9,2 % sind Konsumenten harter Drogen; deren Zahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen.

Eine Vielzahl an Tatverdächtigen gehört der Altersgruppe der **Jugendlichen** (14 bis 18 Jahre) bzw. der Heranwachsenden (18 bis 21 Jahre) an. Die Altersgruppe der unter 21-jährigen (Strafmündigen, d.h. über 14 Jahre) ist mit knapp 7% in der Bevölkerung vertreten, im Bereich der Tatverdächtigen machte diese Altersgruppe aber 20,4% (Vorjahr 22,56 %) aus. (Seite 14, 3.2 Tabelle 2 „Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen“).

1.2.1 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen seit 2008 als Deutsche.

Es muss berücksichtigt werden, dass die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen aus mehreren Gründen schwer vergleichbar ist. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und Kriminalstatistik und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen². Mit der PKS kann eine mögliche Zuwanderungshistorie im Lebenslauf nicht dargestellt werden, da nur die bei Begehung der Straftat aktuelle Staatsangehörigkeit aufgenommen wird.

Von den ermittelten 2.181 Tatverdächtigen waren 302 (Vorjahr: 347) nichtdeutscher Nationalität. Dies ergibt einen Anteil von 13,85 % (2019: 15,91 %).

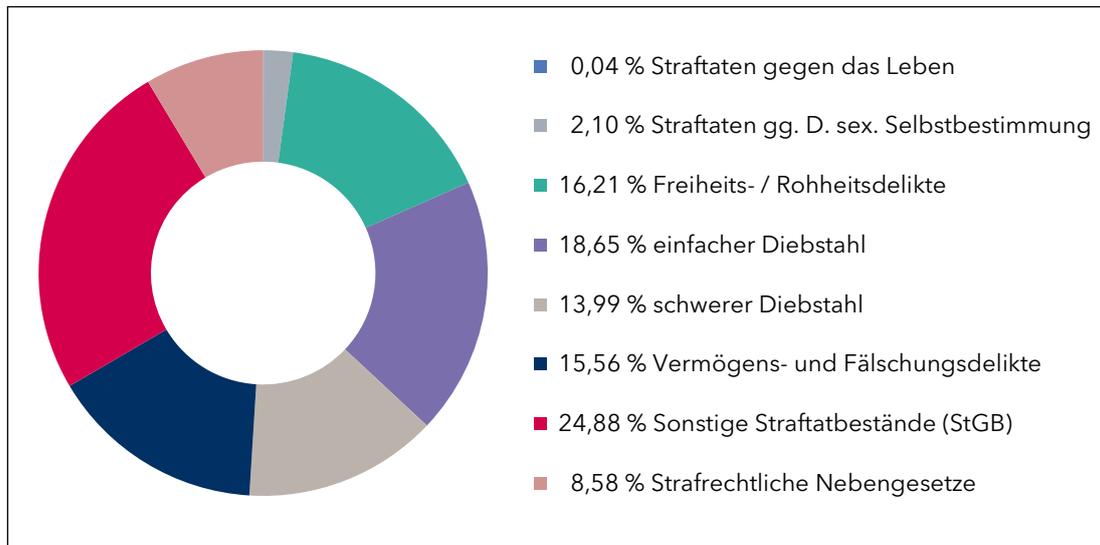
1.3 Opfer

Im Jahr 2020 wurden 1.141 Personen als Opfer entsprechender Straftaten erfasst (2019 1.057), so dass die Zahl (+ 84/ ~ 8%) insgesamt im Rahmen statistischer Bewegungen geblieben ist. Es wurden insgesamt 690 männliche und 451 weibliche Opfer registriert, d.h. sowohl die Zahl der weiblichen als auch die Zahl der männlichen Opfer ist leicht angestiegen.

102 Personen wurden als Opfer mit einem Alter von über 60 Jahren erfasst. Hier und in der Altersgruppe der Heranwachsenden gab es Steigerungen, während vor allem bei den Kindern und den 21-40 Jährigen Rückgänge registriert wurden.

² Quelle: PKS des LKA SH

1.4 Deliktsverteilung

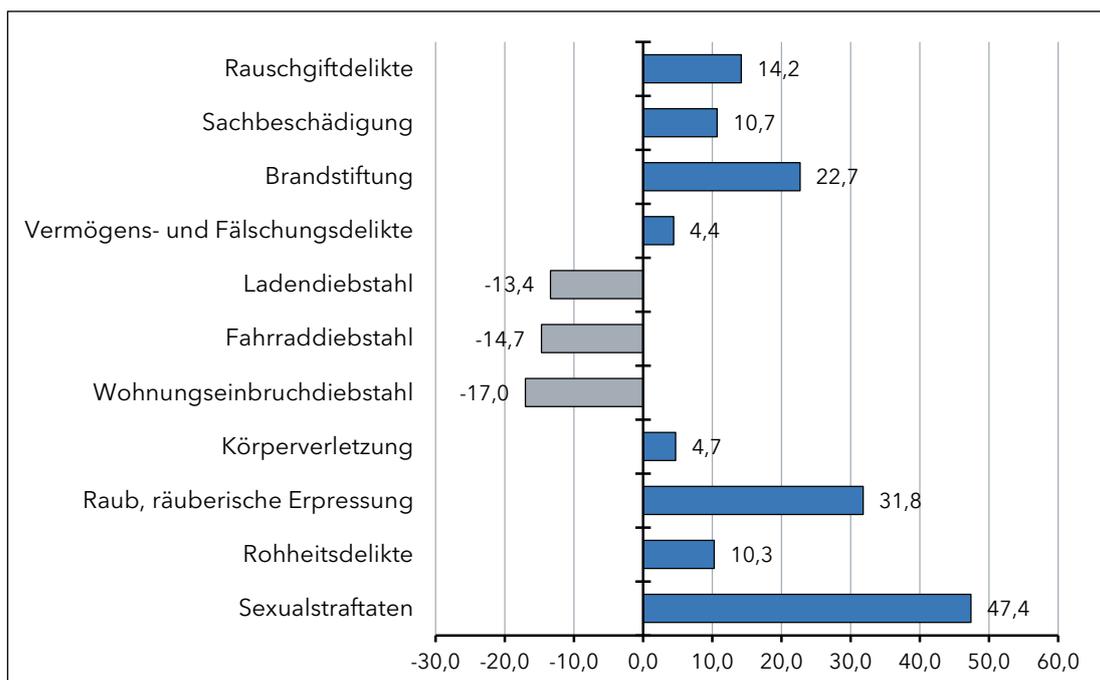


Die Deliktsverteilung zeigt, dass **Diebstahlsdelikte** mit 32,64 % den weitaus größten Anteil der bekannt gewordenen Straftaten ausmachen.

Die nächst häufigen Deliktgruppen sind die **Sonstigen Delikte** mit 24,88 % gefolgt von den Freiheits- und Rohheitsdelikten mit 16,21 %.

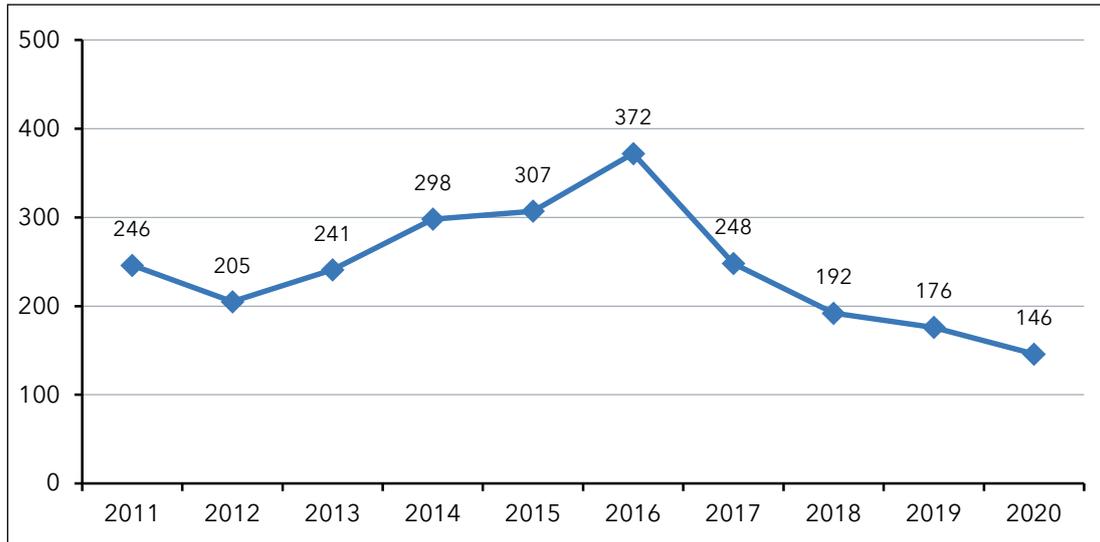
1.5 Entwicklung in den Einzeldelikten

Neben der Deliktsverteilung sind die Zuwächse und die Abnahmen der einzelnen Deliktsbereiche zu betrachten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in einigen Deliktsbereichen wegen der grundsätzlich niedrigen Fallzahlen schon kleine zahlenmäßige Veränderungen prozentual große Auswirkungen nach sich ziehen.



1.5.1 Diebstahlsdelikte

Der Einbruchdiebstahl in Wohnraum nimmt an der Gesamtzahl der Eigentumsdelikte im Kreis Plön nur einen geringen Teil ein. Insgesamt wurden 146 (Vorjahr: 176) Fälle für das Jahr 2020 bekannt. Dies bedeutet einen deutlichen Rückgang um 30 Fälle, bzw. 17 %. Hier zeigen sich die Auswirkungen der Corona Pandemie deutlich, denn wenn die Bewohner durch Shutdown bzw. Home Office zu Hause sind bestehen weniger Chancen zum Einbruch.



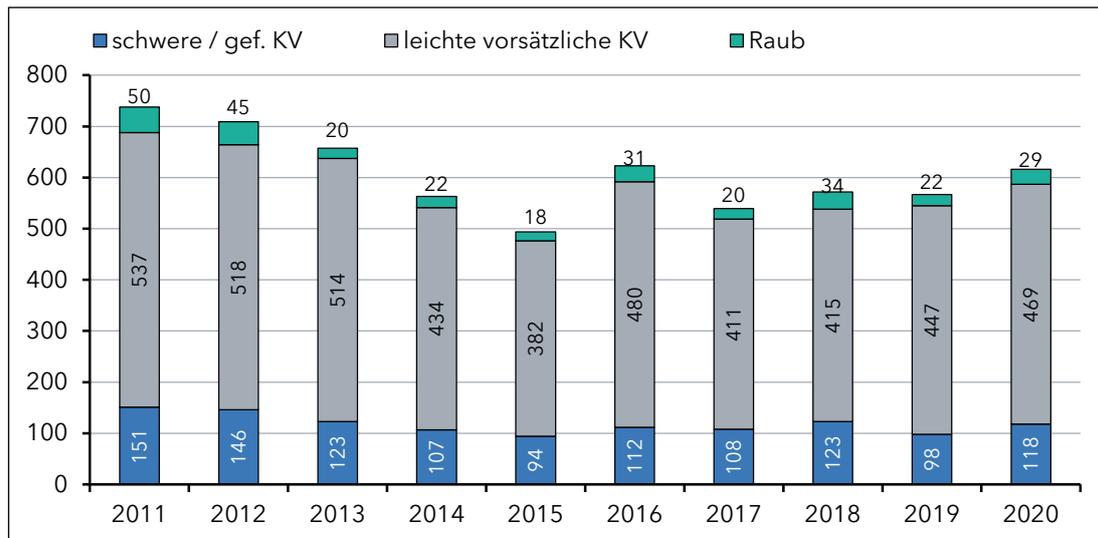
Aus dem vorstehenden Diagramm ist ersichtlich, dass sich die Zahl der Wohnungseinbrüche auf dem niedrigsten Wert der letzten 10 Jahre befindet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die „Erfolgsquote“ bei 58 % liegt, das heißt, dass es in nahezu der Hälfte der Fälle den Tatverdächtigen nicht gelungen ist, in das Wohnhaus einzudringen. Mit 85 vollendeten Wohnungseinbrüchen ist tatsächlich der niedrigste Stand an vollendeten Taten in den letzten 10 Jahren erreicht.

1.5.2 Rohheitsdelikte

Als **Rohheitsdelikte** werden Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Raub- und Körperverletzungsdelikte zusammengefasst. Im gesamten Deliktsbereich wurde im Jahr 2019 785 Fälle (2018: 822) erfasst. Nach einem leichten Anstieg im letzten Jahr ist damit in diesem Deliktsbereich die Fallzahl leicht um 37 Taten. (4,5 %) wieder auf den Wert von 2017 abgesunken.

Vor allem die Zahl der schwereren und gefährlichen Körperverletzungen hat stark abgenommen. (Seite 17, 3e.Tabelle 5 „Entwicklung der Rohheitsdelikte“).

1 | GESAMTÜBERBLICK



Entwicklung der Rohheitsdelikte	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rohheitsdelikte & Delikte gg. d. pers. Freiheit	996	963	921	840	721	895	786	822	785	866
Körperverletzungsdelikte	745	714	689	599	529	651	550	591	597	625
schwere / gef. KV	151	146	123	107	94	112	108	123	98	118
leichte vorsätzliche KV	537	518	514	434	382	480	411	415	447	469
Delikte gegen die persönliche Freiheit	201	204	212	219	174	213	216	197	166	212
Raub	50	45	20	22	18	31	20	34	22	29

In allen Bereichen der Rohheitsdelikte gab es von 2019 auf 2020 leichte Anstiege zu verzeichnen.

1.5.3 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Die Zahl der registrierten Sexualdelikte ist von 2019 auf 2020 um 36 Fälle von 76 auf 112 angestiegen. Vor allem sind mehr Fälle der „sexuellen Belästigung“ gem. dem relativ neu eingeführten § 184i StGB erfasst worden (+ 11 Fälle) aber auch 8 Fälle mehr die als „Verbreiten pornografischer Schriften“ darunter auch Kinderpornografie registriert worden. Ein Trend lässt sich aus dieser kurzfristigen Entwicklung nicht ableiten, ferner ist zu berücksichtigen, dass das Bewusstsein nach der „me too“ - Debatte auch Veränderungen in der Anzeigebereitschaft bewirkt hat. Insofern könnten mehr Fälle aus dem sog. Dunkelfeld ins Hellfeld der polizeilichen Bearbeitung gelangt sein.

1.5.4 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Zu dieser Deliktsgruppe gehören u. a. der Bereich des Betruges, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung und Fälschung von unbaren Zahlungsmitteln.³

Mit 831 (2019: 796) bekannt gewordenen Fällen nehmen die Vermögens- und Fälschungsdelikte 15,56 % (2019: 14,97 %) an der Gesamtkriminalität im Kreis Plön ein. Es gab hier einen leichten Zuwachs um 35 Fälle (4,4 %). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Fälle mit einem Tatort im Ausland nicht zur PKS erfasst werden. Das sind noch einmal über 300 Fälle, bei denen Plöner Bürger durch Taten, die aus dem Ausland begangen wurden betroffen sind.

Die Aufklärungsquote konnte mit 75,6 % über den Vorjahreswert von 71,2 % gesteigert werden. Die Aufklärung solcher Taten wird zunehmend dadurch erschwert, dass Tatverdächtige die Anonymität des Internet als Tatmittel bzw. besondere Formen des Bestellbetruges ausnutzten. Da zunehmend nach den Erfassungsregeln Taten mit unbekanntem Tatort bzw. Tatort im Ausland nicht in der PKS erfasst werden, verliert in diesem Bereich die polizeiliche Kriminalstatistik an Aussagekraft. Die Ermittlungen selbst werden durch einen vermehrten Aufwand an Auswertearbeit zugleich komplexer und umfangreicher.

1.5.5 Rauschgiftkriminalität

Mit 289 (Vorjahr: 253) erfassten Fällen sind im Jahre 2020 gegenüber dem Vorjahr 36 Rauschgiftdelikte (14,2%) mehr festgestellt worden. Bei der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität handelt es sich um sog. „Kontrolldelikte“, d.h. sie sind z. T. auch durch die Arbeit der Polizei beeinflusst und spiegeln nicht zwangsläufig die reale Entwicklung wider.

Die meisten Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden im Zusammenhang mit Cannabisprodukten festgestellt. Im Jahre 2020 gab es im Kreis Plön wiederum keinen Drogentoten. (Seite 18, Tabelle 6 „Rauschgiftkriminalität“).

1.6 Fazit

Im überwiegend ländlich strukturierten Kreis Plön ist die Anzahl der bekannt gewordenen Straftaten in den letzten Jahren zwar stets gesunken, im Vergleich von 2019 zu 2020 wurden durch die Polizei jedoch 23 Delikte (0,4 %) mehr zur PKS erfasst. Die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner) als Indikator für die Kriminalitätsbelastung ist im Kreis Plön seit Jahren die Niedrigste im gesamten Land Schleswig-Holstein und das ist auch 2020 so geblieben.

Die Veränderungen in den Fallzahlen fallen in den unterschiedlichen Deliktsbereichen dabei differenziert aus.

Die Aufklärungsquote ist mit 56,3 % gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert und liegt sogar über dem Landesdurchschnitt von 55,8%.

Die Zahl der Wohnungseinbrüche konnte wiederum gesenkt werden. Diese Entwicklung wird allerdings zu einem Teil auch auf die Auswirkungen der Corona Pandemie zurückzuführen sein. Nichts desto trotz werden aber auch die fortgesetzten polizeilichen Bekämpfungskonzepte ihren Teil beigetragen haben. Die Verteilung von Versuchs- und Erfolgstaten zeigt auf, dass die Präventionsarbeit Früchte trägt. So sind in diesem Jahr nochmals weniger WED-Taten zur Vollendung gelangt, d.h. die technische Sicherung und in Teilen auch die aufmerksame Nachbarschaft haben ihren Teil dazu beigetragen, dass fast 50 % der Wohnungseinbrüche im Versuchsstadium stecken geblieben sind. Gleichwohl gilt es auch hier noch einmal den Appell zu verstärken, bei allen Auffälligkeiten sofort

³ Quelle: PKS des LKA SH

1 | GESAMTÜBERBLICK

die Polizei über Telefon 110 zu informieren. Nur durch eine möglichst schnelle Fahndung können Tatverdächtige auf frischer Tat festgenommen und weitere Ermittlungen initiiert werden.

Insgesamt bleibt der Kreis Plön der sicherste Landkreis in Schleswig-Holstein (gemessen an der Häufigkeitszahl) und die Polizeidirektion Kiel wird – vornehmlich mit den im Kreis Plön eingesetzten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten – alles dafür tun, dass das auch so bleibt.

Thorsten Steffens

Leiter der Bezirkskriminalinspektion Kiel

Anlagen
für den Kreis Plön

2 | ANLAGEN

Tabelle 1 „Häufigkeitszahlen der Landkreise in Schleswig-Holstein“

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Plön	5.411	5.248	5.034	5.016	4.611	4.420	4.258	4.248	4.134	4.150
Schleswig-Flensburg	5.428	5.680	4.608	5.185	4.970	5.303	4.780	4.703	4.564	4.667
Dithmarschen	6.094	5.857	5.451	5.419	5.536	5.764	5.437	5.413	5.094	4.953
Hzgt. Lauenburg	7.013	6.002	5.613	5.699	5.566	5.323	5.212	5.118	5.100	5.028
RD-Eckernförde	6.261	6.089	5.938	5.613	4.912	5.069	4.877	4.570	4.592	4.363
Stormarn	6.310	6.140	5.794	5.718	5.819	5.419	5.603	5.190	5.438	5.081
Segeberg	6.851	6.300	5.932	6.012	5.756	6.688	5.838	6.245	5.542	5.040
Nordfriesland	7.277	6.366	6.046	5.676	5.510	6.433	5.191	5.418	5.001	5.088
Steinburg	6.659	6.499	6.495	6.003	5.667	6.415	6.362	5.308	5.583	5.080
Pinneberg	7.104	6.883	6.823	6.757	6.504	6.165	5.656	5.745	5.901	5.485
Ostholstein	7.577	7.497	7.088	7.132	6.828	6.970	6.533	6.253	6.336	5.842
Schleswig-Holstein	7.751	7.468	7.125	7.184	7.157	7.225	6.557	6.467	6.333	5.990

Tabelle 2 „Sonstige Angaben zu den Tatverdächtigen“

G	TV insgesamt	alleinhandelnde TV		Als TV ber. in Erscheinung getreten		Konsumenten harter Drogen		TV unter Alkoholeinwirkung		Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
W	545	419	76,9	121	22,2	32	5,9	45	8,3	4	0,7
M	1.695	1.370	80,8	654	38,6	174	10,3	346	20,4	17	1
G	2.240	1.789	79,9	775	34,6	206	9,2	391	17,5	21	0,9

Tabelle 2 „Veränderungen in einzelnen Delikten / Aufklärungsquote“

Delikt	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				AQ	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Straftaten insgesamt	5.318	5.341	23	0	2.814	3.008	194	7	53	56
Straftaten gegen das Leben	2	2	0	0	2	1	-1	-50	100	50
Mord § 211 StGB	1	2	1	100	1	1	0	0	100	50
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	0	-1	-100	1	0	-1	-100	100	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	112	36	47,4	67	89	22	32,8	88,2	79,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23	44	21	91,3	19	33	14	73,7	82,6	75
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff	8	12	4	50	6	11	5	83,3	75	91,7
Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 182, 183, 183a StGB	25	32	7	28	21	22	1	4,8	84	68,8
Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB	28	36	8	28,6	27	34	7	25,9	96,4	94,4
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	785	866	81	10,3	701	778	77	11	89,3	89,8

Raub, räuberische Erpressung	22	29	7	31,8	16	16	0	0	72,7	55,2
Körperverletzung	597	625	28	4,7	539	575	36	6,7	90,3	92
Gefährliche und schwere Körperverletzung	98	118	20	20,4	85	104	19	22,4	86,7	88,1
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	447	469	22	4,9	407	435	28	6,9	91,1	92,8
Diebstahl insgesamt und zwar:	2.036	1.743	-293	-14	533	487	-46	-9	26	28
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.102	996	-106	-10	401	365	-36	-9	36	37
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	934	747	-187	-20	132	122	-10	-8	14	16
Wohnungseinbruchdiebstahl	176	146	-30	-17	15	16	1	7	9	11
Tageswohneinbruchdiebstahl	53	40	-13	-25	8	7	-1	-13	15	18
Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	55	22	-33	-60	7	7	0	0	13	32
Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	231	197	-34	-15	15	30	15	100	7	15
Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	37	17	-20	-54	10	3	-7	-70	27	18
Diebstahl insgesamt Laden- diebstahl	298	258	-40	-13	255	221	-34	-13	86	86
Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	18	25	7	39	5	5	0	0	28	20
Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen	293	254	-39	-13	24	20	-4	-17	8	8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	796	831	35	4	567	628	61	11	71	76
Betrug	504	612	108	21	371	511	140	38	74	84
Veruntreuungen	83	16	-67	-81	83	16	-67	-81	100	100
Unterschlagung	155	150	-5	-3	63	56	-7	-11	41	37
Urkundenfälschung	35	40	5	14	31	33	2	7	89	83
Straftaten gegen das Aufenthalt-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4	7	3	75	4	7	3	75	100	100
Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz	253	289	36	14	234	278	44	19	93	96
Straßenkriminalität	1.244	1.178	-66	-5	259	259	0	0	21	22
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	35	28	-7	-20	35	28	-7	-20	100	100

2 | ANLAGEN

Tabelle 4 „Tatverdächtige - Alter“

Alter	0-14 Kinder	14-18 Jugend- liche	18-21 Heran- wachs.	Summe 14-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60+
ermittelte Tatverdächtige	111	244	213	457	183	199	415	325	296	254
% an erm. TV	4,96	10,89	9,51	20,40	8,17	8,88	18,53	14,51	13,21	11,34
% an Bevölkerung	12,03	3,87	3,05	6,92	3,33	4,15	9,97	11,79	18,14	33,67

Tabelle 5 „Entwicklung der Rohheitsdelikte“

Entwicklung der Rohheitsdelikte	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rohheitsdelikte & Delikte gg. d. pers. Freiheit	996	963	921	840	721	895	786	822	785	866
Körperverletzungs- delikte	745	714	689	599	529	651	550	591	597	625
schwere / gef. KV	151	146	123	107	94	112	108	123	98	118
leichte vorsätzliche KV	537	518	514	434	382	480	411	415	447	469
Delikte gegen die persönliche Freiheit	201	204	212	219	174	213	216	197	166	212
Raub	50	45	20	22	18	31	20	34	22	29

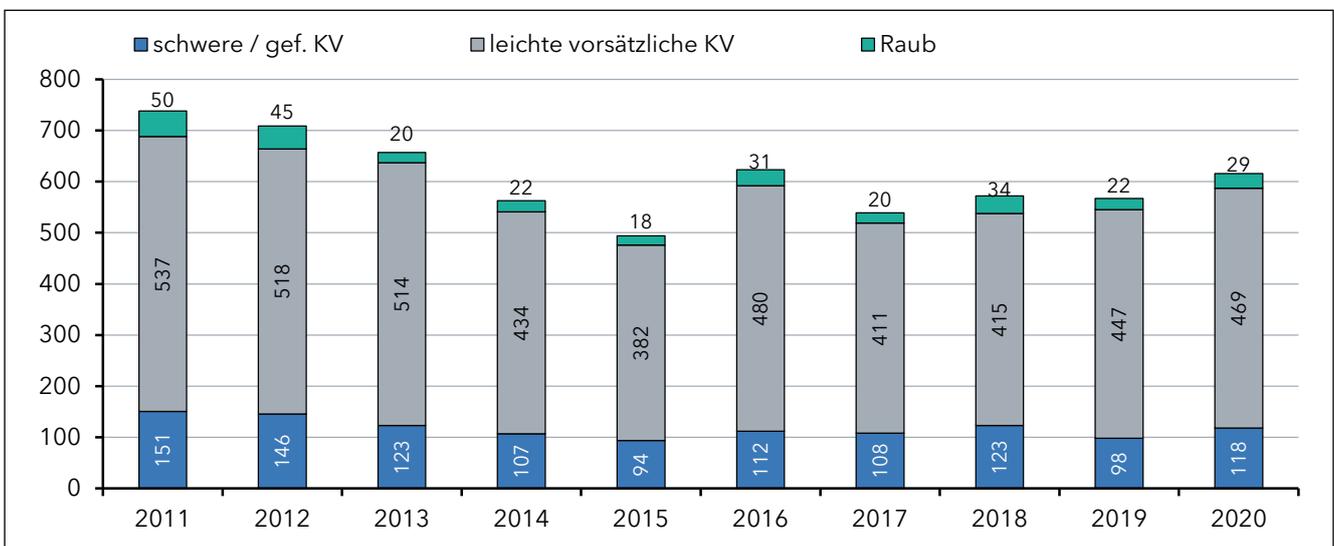


Tabelle 6 „Rauschgiftkriminalität“

Rauschgiftkriminalität	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rauschgiftkriminalität	236	156	139	168	241	190	267	256	258	289
Verstöße gegen das BtmG mit Heroin	9	2	2	3	0	0	3	4	3	7
mit Kokain	7	1	1	6	9	7	0	7	9	12
mit Amphetamin	13	14	9	8	53	24	42	29	34	48
mit Meth-/Amphetamin und Derivaten	3	1	2	1	2	4	5	2	5	1
mit Cannabis	116	115	1	121	163	143	174	166	153	204
Fälle des Handels mit / Schmuggel von BtM	62	15	11	11	3	12	19	13	25	11
direkte Beschaffungskriminalität	2	1	0	2	1	0	0	4	5	0
Drogentote	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0

Rauschgiftkriminalität: Unter Rauschgiftkriminalität versteht man die Summe der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) und der Fälle der direkten Beschaffungskriminalität (dazu gehören: Diebstähle, Raub und Fälschung zur Erlangung von Betäubungs- oder Ausweichmitteln). Quelle: PKS des LKS SH

Tabellen zur regionalen Verteilung der Kriminalität in den größeren Städten / Gemeinden des Kreises Plön

Straftaten in der Stadt Plön

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Straftaten insgesamt	477	488	11	2,3	260	274	14	5,4	54,5	56,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	8	11	3	37,5	7	7	0	0,0	87,5	63,6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	79	84	5	6,3	72	72	0	0,0	91,1	85,7
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	0	4	4	100,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Körperverletzung	71	58	-13	-18,3	64	53	-11	-17,2	90,1	91,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung,	9	16	7	77,8	9	15	6	66,7	100,0	93,8
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	52	42	-10	-19,2	47	38	-9	-19,1	90,4	90,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	114	93	-21	-18,4	36	30	-6	-16,7	31,6	32,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	53	47	-6	-11,3	7	8	1	14,3	13,2	17,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	3	12	9	300,0	0	0	0	0,0	0,0	0,0
Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	5	2	-3	-60,0	0	1	1	100,0	0,0	50,0
Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	18	12	-6	-33,3	2	3	1	50,0	11,1	25,0

2 | ANLAGEN

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Diebstahl insgesamt Ladendiebstahl	37	19	-18	-48,6	27	17	-10	-37,0	73,0	89,5
Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	5	5	0	0,0	1	3	2	200,0	20,0	60,0
Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen	18	10	-8	-44,4	1	2	1	100,0	5,6	20,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	87	92	5	5,7	49	64	15	30,6	56,3	69,6
Betrug	48	64	16	33,3	34	55	21	61,8	70,8	85,9
Veruntreuungen	26	21	-5	-19,2	3	5	2	66,7	11,5	23,8
Unterschlagung	7	7	0	0,0	6	4	-2	-33,3	85,7	57,1
Urkundenfälschung	102	111	9	8,8	56	45	-11	-19,6	54,9	40,5
Sonstige Straftatbestände (StGB)	3	7	4	133,3	3	7	4	133,3	100,0	100,0
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	1	3	2	200,0	0	1	1	100,0	0,0	33,3
Brandstiftung	62	70	8	12,9	24	12	-12	-50,0	38,7	17,1
Sachbeschädigung	34	50	16	47,1	33	48	15	45,5	97,1	96,0
Strafrechtliche Nebengesetze	22	39	17	77,3	21	37	16	76,2	95,5	94,9
Rauschgiftdelikte	476	487	11	2,3	259	273	14	5,4	54,4	56,1
Gewaltkriminalität	101	103	2	2,0	25	16	-9	-36,0	24,8	15,5
Straßenkriminalität	94	101	7	7,4	13	25	12	92,3	13,8	24,8

Straftaten in der Stadt Preetz

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Straftaten insgesamt	1.004	1.050	46	4,6	601	693	92	15,3	59,9	66,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	12	20	8	66,7	11	15	4	36,4	91,7	75,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	186	188	2	1,1	170	177	7	4,1	91,4	94,1
Raub, räuberische Erpressung	6	7	1	16,7	4	5	1	25,0	66,7	71,4
Körperverletzung	141	142	1	0,7	131	135	4	3,1	92,9	95,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung,	31	36	5	16,1	31	34	3	9,7	100,0	94,4
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	105	103	-2	-1,9	95	98	3	3,2	90,5	95,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	218	196	-22	-10,1	103	95	-8	-7,8	47,2	48,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen:	139	112	-27	-19,4	14	19	5	35,7	10,1	17,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	13	11	-2	-15,4	3	0	-3	-100,0	23,1	0,0
Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	20	4	-16	-80,0	0	2	2	100,0	0,0	50,0

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	61	55	-6	-9,8	3	9	6	200,0	4,9	16,4
Diebstahl insgesamt Ladendieb- stahl	73	60	-13	-17,8	70	55	-15	-21,4	95,9	91,7
Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	2	12	10	500,0	1	0	-1	-100,0	50,0	0,0
Diebstahl insgesamt an/aus Kraft- fahrzeugen	32	20	-12	-37,5	2	3	1	50,0	6,3	15,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte	100	105	5	5,0	67	80	13	19,4	67,0	76,2
Betrug	63	73	10	15,9	52	62	10	19,2	82,5	84,9
Veruntreuungen	0	1	1	100,0	0	1	1	100,0	0,0	100,0
Unterschlagung	32	25	-7	-21,9	11	11	0	0,0	34,4	44,0
Urkundenfälschung	4	5	1	25,0	3	5	2	66,7	75,0	100,0
Sonstige Straftatbestände (StGB)	249	271	22	8,8	144	152	8	5,6	57,8	56,1
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	7	9	2	28,6	7	9	2	28,6	100,0	100,0
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1	4	3	300,0	1	2	1	100,0	100,0	50,0
Sachbeschädigung	158	176	18	11,4	64	69	5	7,8	40,5	39,2
Strafrechtliche Nebengesetze	99	157	58	58,6	91	155	64	70,3	91,9	98,7
Rauschgiftdelikte	77	135	58	75,3	74	133	59	79,7	96,1	98,5
Gewaltkriminalität	40	48	8	20,0	37	43	6	16,2	92,5	89,6
Straßenkriminalität	258	246	-12	-4,7	83	86	3	3,6	32,2	35,0

Straftaten in der Stadt Schwentental

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Straftaten insgesamt	832	759	-73	-8,8	428	377	-51	-11,9	51,4	49,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	6	13	7	116,7	5	10	5	100,0	83,3	76,9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	121	106	-15	-12,4	95	82	-13	-13,7	78,5	77,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	7	0	0,0	4	4	0	0,0	57,1	57,1
Körperverletzung	91	80	-11	-12,1	69	65	-4	-5,8	75,8	81,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	18	14	-4	-22,2	11	9	-2	-18,2	61,1	64,3
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	69	65	-4	-5,8	55	55	0	0,0	79,7	84,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	207	207	0	0,0	94	81	-13	-13,8	45,4	39,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	163	116	-47	-28,8	33	25	-8	-24,2	20,2	21,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	43	20	-23	-53,5	1	2	1	100,0	2,3	10,0

2 | ANLAGEN

	bekannt gewordene Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungs- quote	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%	2019	2020
Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	7	5	-2	-28,6	2	1	-1	-50,0	28,6	20,0
Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	22	27	5	22,7	2	3	1	50,0	9,1	11,1
Diebstahl Ladendiebstahl	111	91	-20	-18,0	90	74	-16	-17,8	81,1	81,3
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	6	4	-2	-33,3	1	0	-1	-100,0	16,7	0,0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	39	52	13	33,3	4	2	-2	-50,0	10,3	3,8
Vermögens- und Fälschungsdelikte	100	118	18	18,0	77	84	7	9,1	77,0	71,2
Betrug	61	81	20	32,8	53	70	17	32,1	86,9	86,4
Veruntreuungen	7	2	-5	-71,4	7	2	-5	-71,4	100,0	100,0
Unterschlagung	18	24	6	33,3	3	4	1	33,3	16,7	16,7
Urkundenfälschung	9	8	-1	-11,1	9	5	-4	-44,4	100,0	62,5
Sonstige Straftatbestände (StGB)	187	159	-28	-15,0	82	59	-23	-28,0	43,9	37,1
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	5	3	-2	-40,0	5	3	-2	-40,0	100,0	100,0
Brandstiftung	3	3	0	0,0	2	2	0	0,0	66,7	66,7
Sachbeschädigung	137	109	-28	-20,4	39	25	-14	-35,9	28,5	22,9
Strafrechtliche Nebengesetze	48	39	-9	-18,8	42	35	-7	-16,7	87,5	89,7
Rauschgiftdelikte	26	28	2	7,7	23	26	3	13,0	88,5	92,9
Gewaltkriminalität	25	22	-3	-12,0	15	14	-1	-6,7	60,0	63,6
Straßenkriminalität	198	198	0	0,0	38	26	-12	-31,6	19,2	13,1

Straftaten in Schönberg und Lütjenburg

	Schönberg (H)				Lütjenburg			
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%
Straftaten insgesamt	358	333	-25	-7,0	368	369	1	0,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	8	6	300,0	10	8	-2	-20,0
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	47	57	10	21,3	68	61	-7	-10,3
Raub, räuberische Erpressung	1	3	2	200,0	4	2	-2	-50,0
Körperverletzung	32	42	10	31,3	57	49	-8	-14,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	6	7	1	16,7	11	11	0	0,0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	23	33	10	43,5	44	32	-12	-27,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	90	80	-10	-11,1	71	64	-7	-9,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	77	44	-33	-42,9	33	27	-6	-18,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	8	13	5	62,5	6	1	-5	-83,3

	Schönberg (H)		aufgekl: 176 (49,2 %)		Lütjenburg		aufgekl: 232 (63,0 %)	
	2019	2020	Diff.	%	2019	2020	Diff.	%
Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	14	15	1	7,1	9	6	-3	-33,3
Diebstahl Ladendiebstahl	26	22	-4	-15,4	19	18	-1	-5,3
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	41	9	-32	-78,0	9	10	1	11,1
Vermögens- und Fälschungsdelikte	29	29	0	0,0	51	74	23	45,1
Betrug	19	23	4	21,1	27	58	31	114,8
Sonstige Straftatbestände (StGB)	100	100	0	0,0	87	104	17	19,5
Sachbeschädigung	67	79	12	17,9	55	78	23	41,8
Strafrechtliche Nebengesetze	13	15	2	15,4	48	31	-17	-35,4
Rauschgiftdelikte	2	8	6	300,0	36	18	-18	-50,0

Herausgeber:

Polizeidirektion Kiel
Gartenstraße 7 | 24103 Kiel

Ansprechpartner:

Polizeidirektion Kiel, Stabsbereich 5 Kriminalität / Lage
Telefon 0431 160-0 | Telefax 0431-988 6445120
E-Mail:StB5.Kiel.PD@polizei.landsh.de

Layout

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein - StSt 4 -

Foto

Landespolizei Schleswig-Holstein

Die Landespolizei im Internet
www.polizei.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Polizeidirektion Kiel herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Polizeidirektion Kiel zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Auf eine geschlechterspezifische Unterscheidung und Darstellung wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

März 2021